

Fach	Accounting, Auditing and Taxation
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Universität Siegen
Datum der Akkreditierung	27.11.2006
Dauer der Akkreditierung	31.03.2012
Start des Studienbetriebs	WS 2009/10
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht
Kontakt	Professor Dr. Rainer Heurung Fon 0271 740-3221 Fax 0271 740-2899 heurung@bwl.wiwi.uni-siegen.de
Auflagen	Im Interesse der Studierenden muss die Universität regelmäßig eine Bestätigung im Sinne des § 8 Abs. 1 der Wirtschaftsprüfungsexamens-Anrechnungsverordnung beantragen. Die Studierenden sind über den Stand der Anrechnung auf dem Laufenden zu halten.
Auflagen erfüllt?	Ja.
Profil des Studiengangs	<p>Das zentrale Ziel des eher forschungsorientiert ausgerichteten Masterstudiengangs ist die Ausbildung von künftigen Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern, aber auch anderen Berufsgruppen, die mit den Bereichen Rechnungslegung, Prüfung und Besteuerung verwandt sind, wie interne Revisoren, Controller und Finanz- und Ratinganalysten, IT- und Unternehmensberater.</p> <p>Im Rahmen der Novellierung der Wirtschaftsprüferordnung (WPO) hat die Wirtschaftsprüferkammer (WPK) die Ausbildung und somit den Zugang zum Beruf des Wirtschaftsprüfers vereinfacht und die Möglichkeit geschaffen, wesentliche Bereiche des Wirtschaftsprüferexamens (WP-Examen) an die Hochschulen zu verlagern. Dadurch besteht die Möglichkeit, Teile des Prüfungsstoffes des Masterstudienganges „Accounting, Auditing and Taxation“ anzuerkennen. Die Universität Siegen strebt eine Anerkennung für das Prüfungsgebiet „Angewandte Betriebswirtschaftslehre/ Volkswirtschaftslehre“ nach § 13b WPO an.</p> <p>Der Studiengang umfasst zehn Module und die Master-Thesis. Die Studierenden absolvieren zunächst fünf Pflichtmodule zu den Bereichen „Externe Rechnungslegung“, „Wirtschaftsprüfung“, „Steuerrecht“, „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ und „Wirtschaftsrecht“. Im Rahmen eines weiteren Moduls ist die Belegung von zwei Seminaren, verteilt auf</p>

Zusammenfassende Bewertung

das erste und das zweite Studienjahr, aus diesen Gebieten vorgesehen.

Die Studieninhalte orientieren sich an § 4 der Wirtschaftsprüferprüfungsverordnung (WiPrPrüfV) – und damit an den im WP-Examen gestellten Anforderungen – sowie an § 36 des Steuerberatungsgesetzes. Die Module „Management von betrieblichen Entscheidungen“ und „Volkswirtschaftslehre“ sowie ein Modul zur Vertiefung der allgemeinen BWL sind ebenfalls verpflichtend.

Das letzte Modul ist als Wahlbereich konzipiert und kann von den Studierenden im Sinne eines „Studium Generale“ ausgefüllt oder zur weiteren Vertiefung genutzt werden. In diesem Zusammenhang wird empfohlen, Lehrveranstaltungen zum Konzernrecht, Umwandlungsrecht und Insolvenzrecht zu absolvieren, um weitere Felder des berufsspezifischen Rechts abzudecken, was für die Anrechnung des Prüfungsfelds „Wirtschaftsrecht“ im Wirtschaftsprüferexamen erforderlich ist. Die Masterthesis hat einen Umfang von 18 Credits und ist für das letzte Semester vorgesehen.

Der Studiengang ist auf die Berufsfelder der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung ausgerichtet. Darüber hinaus sollen die Absolventen für anspruchsvolle Stellen in der öffentlichen Verwaltung und in Unternehmen im Bereich der Rechnungslegung oder Steuern sowie in der internen Revision und im Controlling oder als Finanzanalysten qualifizieren. Studierende sollen im Rahmen ihrer Ausbildung insbesondere Fähigkeiten zur Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen sowie Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben, die sie in die Lage versetzen, interdisziplinäre Fragestellungen aus der beruflichen Tätigkeit eines Wirtschaftsprüfers zu lösen.

Aufgrund der angestrebten Anrechenbarkeit für das Wirtschaftsprüferexamen gelten besondere Zulassungsvoraussetzungen, nämlich der Abschluss des ebenfalls an der Universität angebotenen Bachelorstudiengangs „Business Administration mit den Schwerpunkten Wirtschaftsprüfung und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre oder ein vergleichbarer Abschluss in Betriebswirtschaftslehre mit einschlägigen Studienleistungen in den Fächern Wirtschaftsprüfung und Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre an einer anerkannten Hochschule. Bei Bewerbern mit anderen Studienschwerpunkten wird eine Eignungsprüfung durchgeführt. Da der Studiengang stark juristisch ausgelegt ist, sollten Bewerber mit grundlegendem Wissen im Bereich Privatrecht sowie im Öffentlichen Recht vertraut sein.

Das Studium beginnt grundsätzlich zum Wintersemester.

Das Curriculum orientiert sich sehr stark an den in § 4 der WiPrPrüfV niedergelegten Prüfungsgebieten (bzw. deren Teilgebiete) im WP-Examen. Bei der Gestaltung des Curriculums wurde berücksichtigt, dass ein Teil dieser Themen bereits im Curriculum des ebenfalls an der Hochschule angebotenen Bachelorstudiengangs „Betriebswirtschaftslehre“ enthalten ist. Eine Doppelung von Studieninhalten wäre an dieser Stelle nicht sinnvoll. Diese starke Anlehnung des Curriculums an die WiPrPrüfV ist als Stärke zu werten, denn sie fördert die Erreichung der mit dem Studiengang verfolgten Ziele (Vorbereitung auf das WP-Examen, Teilanerkennung von Prüfungsleistungen für das WP-Examen). Als Folge sind die im Curriculum vorgesehenen Wahlmöglichkeiten begrenzt. In einzelnen Detailspekten des Curriculums sind Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen.

Die Studieninhalte entsprechen der WiPrPrüfV und den Vorgaben der Steuerberaterkammer. Einzelne Vorlesungen werden durch

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

praktizierende Wirtschaftsprüfer und Steuerberater gehalten. Vor diesem Hintergrund scheint die Berufsfeldorientierung gegeben.

Prof. Dr. Dudo von Eckardstein, Wirtschaftsuniversität Wien, Abt. für Personalmanagement

Prof. Dr. Reiner Quick, Technische Universität Darmstadt, Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Wolfgang Söhnchen, Hochschule Merseburg (FH), Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Dipl.-Betw. (FH) Thomas Riemann, LEON Unternehmensberatung, (Vertreter der Berufspraxis)

Martin Peters, Universität Bremen, studentischer Gutachter

Verfahrensnummer AQAS

50029